



Hallo liebe Natur- und Angelfreunde!

Das Wasser zählt für den **Eisvogel** zum wichtigsten Element. Dennoch ist dieser scheue Jäger nicht an jedem Gewässer zu finden. Wer seine Bedürfnisse kennt, kann leichter auf ihn Rücksicht nehmen.

Zeichnungen: M. Hempelt

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Merkmale: Je nach Lichteinfall schillert seine Oberseite kobaltblau bis türkisfarben, seine Unterseite ist orangebraun. Trotz dieser bunten Farbgebung erscheint er dennoch unauffällig: Von oben betrachtet verschmilzt sein Blau mit der Farbe des Wassers. Sitzt er allerdings auf einem Baum, ist er von unterhalb betrachtet durch seine Bauchfärbung kaum zu erkennen. Markant sind außerdem sein langer, spitzer Schnabel und sein kurzer Schwanz. Er wird etwas größer als ein Sperling und hat einen hohen, durchdringenden und pfeifenden Ruf.

Lebensraum: Der Eisvogel ist an langsam fließenden oder stehenden Gewässern zu finden. An Uferabbrüchen und sandig-lehmigen Steilwänden gräbt er sich bis zu 1 m lange Brutröhren.



Foto: pixabay.de

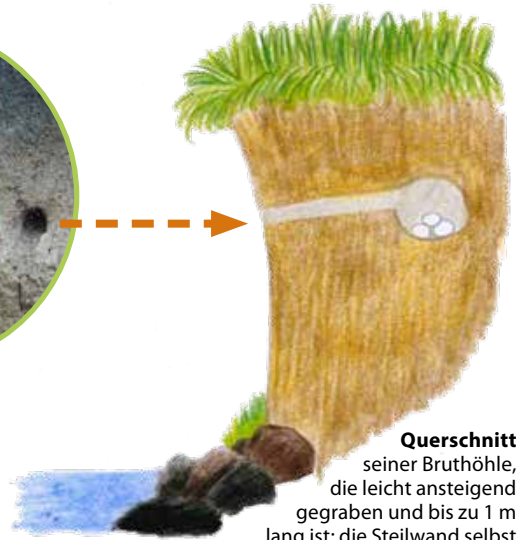
Nahrung: Mit seinem großen Schnabel kann er sehr gut kleine Fische fangen, indem er kopfüber und pfeilschnell bis zu 60 cm tief in das Wasser hineintaucht und nur Sekunden später mit seiner Beute wieder auftaucht. Außerdem frisst er auch Insekten, kleine Frösche, Kaulquappen, Molche und kleine Krebse.

Bedürfnisse: Er benötigt ein reiches Angebot an Kleinfischen und gut strukturierte Ufergehölze, in denen er ausreichend Sitzwarten findet, um im klaren Wasser seine Beute auszumachen. Besonders während der Brutzeit reagiert er empfindlich auf Störungen, die ihn daran hindern, die Bruthöhle anzufliegen und die Jungen zu füttern.

Gefährdung: In Europa gibt es schätzungsweise etwa 120.000 Brutpaare, wovon nur 4.500 bis 7.000 auf Deutschland entfallen und 500 bis 700 Brutpaare auf Sachsen. Damit gilt der Eisvogel in Sachsen als eine gefährdete Art.

Die Sterblichkeitsrate bei Eisvögeln ist sehr hoch. Eine nasskalte Witterung während der Brutzeit verschlechtert die Jagdbedingungen für den Eisvogel und die Überlebensrate der Nestlinge. Anhaltender Frost im Winter lässt ihre Nahrungsgewässer vereisen, so dass viele Exemplare verhungern können.

Des Weiteren verursachen Gewässerverschmutzung und der Ufer- und Gewässerausbau einen starken Rückgang seiner Bestände.



Bruthöhlen des Eisvogels
Foto: NFG Ökologische Station
Borna-Birkenhain e. V.

Querschnitt
seiner Bruthöhle,
die leicht ansteigend
gegraben und bis zu 1 m
lang ist; die Steilwand selbst
sollte 1-3 m hoch sein

Nachwuchs: Ende März haben die meisten Eisvogel-Paare ihre Bruthöhlen bezogen. Es werden ab Anfang April von den Elterntieren abwechselnd 6-7 Eier bebrütet, die vom Weibchen auf den nackten Boden der Höhle gelegt wurden. Die Jungen schlüpfen nach 21 Tagen. Nach weiteren 4 Wochen verlassen die Jungen die Bruthöhle und die Eltern beginnen kurz darauf eine zweite Brut. Auch Drittbruten sind im Jahr nicht selten. Damit möchte er die hohen Verluste im Winter und der nachfolgenden Bruten ausgleichen.

Schutz: Vorhandene Brutwände müssen erhalten und vor Störungen geschützt werden. Noch wichtiger sind aber der Schutz, die Pflege und gegebenenfalls die Wiederherstellung naturnaher Gewässerabschnitte.

Sonstiges: Je bewegter die Wasseroberfläche und je trüber das Wasser ist, um so erfolgloser verläuft seine Fütterung. Er ist eine Zeigerart für naturnahe, vom Menschen wenig beeinflusste Fließ- und Stillgewässer.

Jungangler-Preisrätsel

Beantworte die Fragen und finde das Lösungswort!

1 Was bedeutet „Altweibersommer“?

- S) verregnete Tage Ende August
- K) sonnig-warme Tage im September und Oktober
- N) kalte Tage Anfang September

2 Wovon ernährt sich der Eisvogel?

- E) Würmer
- Ü) kleine Fische
- A) Käfer

3 Welcher Vogel ist kein Zugvogel?

- T) Mauersegler
- R) Kohlmeise
- F) Star

4 Die Bruthöhle des Eisvogels wird gegraben:

- M) von Mäusen
- E) von Mardern
- B) vom Eisvogel selbst

5 Diese Frucht wird im Herbst geerntet:

- L) Kirsche
- A) Johannisbeere
- I) Apfel

6 Wieviele Eier legt der Eisvogel?

- N) bis zu 3
- G) bis zu 5
- S) bis zu 7

Lösungswort:



Schickt das Lösungswort bis zum 15.10.2020 per Mail an: maren.hempelt@landesanglerverband-sachsen.de oder auf einer Postkarte an den Landesverband Sächsischer Angler e. V., Rennersdorfer Str. 1, 01157 Dresden.

Teilnahmebedingung: Nur Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr! **Wichtig:** Bitte Alter und Adresse angeben! Unter allen Einsendungen mit der richtigen Lösung werden 5 Überraschungspakete des LVSA verlost.

Auflösung Preisrätsel 2/2020

Die richtige Lösung lautete „Maulwurf“. Gewonnen haben: Sanja Fuchs aus Meißen, Frida Pohl aus Olbersdorf, Lisa und Louis Seifert aus Rötha, Sergio Korbut aus Kreischa und Tim-Elias Schwabe aus Lichtenstein. Herzlichen Glückwunsch!

